



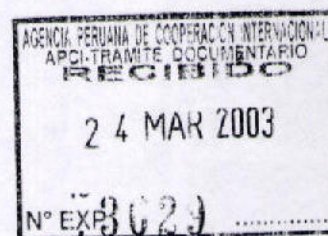
Embajada
de la República Federal de Alemania
LIMA

Gz.: WZ 445 TZ 158

(Por favor mencionar en respuesta)

Nota N° 0295 /2003

OVN158.DOC



Nota Verbal

La Embajada de la República Federal de Alemania saluda muy atentamente al Honorable Ministerio de Relaciones Exteriores de la República del Perú y con referencia a las Negociaciones Intergubernamentales sobre Cooperación Técnica y Financiera entre la República del Perú y la República Federal de Alemania del 04 y 05 de diciembre del 2003, así como en cumplimiento del Convenio Básico sobre Cooperación Técnica concertado el 06 de junio de 1974 entre los dos Gobiernos, tiene el honor de comunicar lo siguiente respecto al Proyecto

„Salud juvenil integral y prevención de VIH/SIDA“.

La Embajada remite con la presente Nota la propuesta de un Acuerdo sobre el Proyecto arriba mencionado, en dos ejemplares, uno en castellano y otro en versión alemana.

La Embajada celebraría si el Gobierno de la República del Perú aprobara el texto del Acuerdo propuesto. Esta Nota y la Nota de respuesta de ese Honorable Ministerio, en la que conste la conformidad del Ilustre Gobierno de la República del Perú, constituirán un Acuerdo entre los dos Gobiernos, que entrará en vigor en la fecha de la Nota de respuesta.

Al Honorable
Ministerio de Relaciones Exteriores
de la República del Perú

Lima

La Embajada se permite remitir una copia de la presente Nota directamente

- a la Agencia Peruana de Cooperación Internacional - APCI

La Embajada de la República Federal de Alemania aprovecha también esta oportunidad para reiterar al Honorable Ministerio de Relaciones Exteriores de la República del Perú las seguridades de su más alta y distinguida consideración.

Lima, 20 de marzo del 2003



Lima, den 20. März 2003

Herr Minister,

ich beehre mich, Ihnen im Namen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland unter Bezugnahme auf das Ergebnis der deutsch-peruanischen Regierungsverhandlungen vom 4. bis 5. Dezember 2001 sowie in Ausführung des Rahmenabkommens vom 6. Juni 1974 zwischen unseren beiden Regierungen über Technische Zusammenarbeit folgende Vereinbarung über die Durchführung des Vorhabens „Integrale Jugendgesundheit und HIV/AIDS-Prävention,, vorzuschlagen:

1. Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland und die Regierung der Republik Peru fördern gemeinsam das Vorhaben „Integrale Jugendgesundheit und HIV/AIDS-Prävention,,.
2. Ziel des Vorhabens ist es, dass die Jugendlichen beiderlei Geschlechts in ausgewählten Gebieten zunehmend die verschiedenen Jugendgesundheitsdienste nutzen und über Risiken einer HIV-Infektion und deren Präventionsmöglichkeiten besser informiert sind.

Seiner Exzellenz
dem Minister für Auswärtige Angelegenheiten
der Republik Peru
Herrn Allan Wagner Tizón
Lima

3. Leistungen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für das Vorhaben:

Sie

a) entsendet oder stellt am Ort

- eine internationale Langzeitfachkraft für öffentliche Gesundheit und reproduktive Gesundheit für die Dauer von bis zu insgesamt 48 Fachkraftmonaten,
- eine lokale Langzeitfachkraft für öffentliche Gesundheit für die Dauer von bis zu insgesamt 48 Fachkraftmonaten,
- drei regionale Langzeitfachkräfte der sozialen oder medizinischen Berufe mit Erfahrung in Jugendgesundheit und HIV/AIDS-Prävention für die Dauer von bis zu 144 Fachkräftemonaten,
- wissenschaftliche Hilfskräfte für die Dauer von bis zu 48 Fachkräftemonaten,
- Ortskräfte für allgemeine administrative Büroaufgaben für die Dauer von bis zu insgesamt 96 Fachkräftemonaten,
- internationale, lokale und regionale Kurzzeitfachkräfte für unterschiedliche Themenbereiche für die Dauer von bis zu insgesamt 50 Fachkräftemonaten,
- bei Bedarf Projektassistenten/innen oder Hospitanten/innen, welche im Rahmen des gesondert finanzierten Nachwuchsförderungsprogramms der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH zu ihrer Aus- und Fortbildung in dem Vorhaben arbeiten und spezielle Aufgaben für das Vorhaben übernehmen;

b) liefert Sachmittel, insbesondere

- ein geländegängiges Fahrzeug,
- Büroausstattung,
- Material für bauliche Instandsetzung,
- Aufklärungs- und Lehrmaterial,
- Fachliteratur und Materialien für Öffentlichkeitsarbeit und so weiter

im Wert von insgesamt bis zu 331.000,-- EUR (in Worten: dreihunderteinunddreibigtausend Euro);

c) übernimmt die Kosten für

- Unterbringung der entsandten Fachkräfte und ihrer Familienmitglieder, soweit nicht die entsandten Fachkräfte die Kosten tragen,
- Dienstreisen der entsandten und der am Ort gestellten Fachkräfte innerhalb und außerhalb der Republik Peru,
- Transport und Versicherung des in Buchstabe b genannten Materials bis zum Standort des Vorhabens; hiervon ausgenommen sind die in Nummer 5 und 6 genannten Abgaben und Lagergebühren sowie weitere Dienstleistungen, die mit der Hafen- und Flughafenabwicklung in Beziehung stehen sowie die Zollabgaben,
- Betrieb und Unterhalt der von deutscher Seite eingesetzten Fachkräften genutzten Fahrzeuge und Geräte,

- die Durchführung von Seminaren bis zu einem Betrag von bis zu 60.000,-
- EUR (in Worten: sechzigtausend Euro);

d) ist bereit, Partnerfachkräfte außerhalb des Vorhabens für die Dauer von bis zu 12
Fachkräftemonaten fortzubilden.

4. Leistungen der Regierung der Republik Peru für das Vorhaben:

Sie

- a) stellt das notwendige Fach- und Hilfspersonal für die Koordinierung des Vorhabens,
insbesondere die nachstehenden Fachkräfte:
 - eine Fachkraft für die Projektkoordinierung auf nationaler Ebene,
 - eine Fachkraft für die Umsetzung der Projektaktivitäten auf operativer Ebene,sowie die notwendigen Büroräume;
- b) leistet logistische und organisatorische Unterstützung zur Durchführung von Fach-
veranstaltungen und Fortbildungskursen, stellt geeignete Fachkräfte unter Fortzah-
lung ihrer Bezüge für die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen frei;
- c) koordiniert das Vorhaben mit anderen für die Projektdurchführung wichtigen Stellen
und anderen Gebern;
- d) stellt sicher, dass die zur Durchführung des Vorhabens erforderlichen Leistungen
erbracht werden, soweit diese nicht von der Regierung der Bundesrepublik
Deutschland nach dieser Vereinbarung übernommen werden;

- e) trägt die Betriebs- und Instandhaltungskosten des Vorhabens, soweit diese nicht nach dieser Vereinbarung von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland übernommen werden;
 - f) gewährleistet eine eigene differenzierte Budgetplanung zur Sicherung einer kontinuierlichen Durchführung des Vorhabens;
 - g) gewährt den entsandten Fachkräften jede Unterstützung bei der Durchführung der ihnen übertragenen Aufgaben und stellt ihnen alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung;
 - h) sorgt für unverzügliche Entzollung gelieferter Gegenstände.
5. Die in Nummer 11 Buchstabe b genannte ausführende verantwortliche Durchführungsorganisation übernimmt die Zahlung der Gebühren hinsichtlich der durch die Peruanische Gesellschaft für Flughäfen und kommerziellen Flugbetrieb (Corporación Peruana de Aeropuertos y Aviación Comercial - CORPAC S.A.) und des Nationalen Hafenunternehmens (Empresa Nacional de Puertos - ENAPU S.A.) erbrachten Dienstleistungen, einschließlich der Kosten für Lagerung und weitere Dienstleistungen, die mit der Hafen- und Flughafenabwicklung in Zusammenhang stehen.
6. Die unter Nummer 3 Buchstabe b erwähnten Güter bleiben von Zollabgaben unberührt.
7. Die im Rahmen des Vorhabens eingeführten Güter, wie auch die Übergabe derselben, werden nicht mit Mehrwert- und Verbrauchssteuern belegt.
8. Die Mehrwertsteuer und die Gemeinabgaben, mit denen die lokal erworbenen Güter und Dienstleistungen belegt sind, werden auf Antrag der ausführenden Organisation zurückerstattet.

9. Die entsandten und vor Ort gestellten Fachkräfte beraten und unterstützen den Partner bei folgenden Aufgaben:

- Qualitative und quantitative Verbesserung des Angebotes differenzierter, integraler Gesundheitsdienste für Jugendliche in ausgewählten Gebieten,
- Stärkung der inter- und intrasektoralen Koordination auf zentraler und dezentraler Ebene bezüglich Jugendgesundheit und HIV/AIDS-Prävention,
- Verbesserung des Informationsstandes der Jugendlichen und Schüler/innen über allgemeine Gesundheit und HIV/AIDS-Prävention in ausgewählten Gebieten und Entwicklung entsprechender Fähigkeiten,
- Bildung beziehungsweise Stärkung eines Netzwerkes, bestehend aus in der HIV/AIDS-Thematik tätigen Nichtregierungsorganisationen, Gruppierungen und Institutionen und Befähigung dieses Netzwerkes, geeignete Unterstützungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu leisten.

10. Das im Auftrag der Regierung der Bundesrepublik Deutschland für das Vorhaben gelieferte Material geht bei seinem Eintreffen in die Republik Peru in deren Eigentum über; das Material steht dem Vorhaben und den entsandten Fachkräften für ihre Aufgaben uneingeschränkt zur Verfügung.

11. Benennung der Durchführungsorganisationen

- a) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland beauftragt mit der Durchführung ihrer Leistungen die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn.
- b) Die Regierung der Republik Peru beauftragt mit der Durchführung des Vorhabens das Gesundheitsministerium (Ministerio de Salud) und seine nachgeordneten

Dienststellen in den Departementen Puno, Huanuco, Ucayali und in der Provinz Callao.

- c) Die nach den Buchstaben a und b beauftragten Stellen legen Einzelheiten der Durchführung des Vorhabens gemeinsam in einem Operationsplan oder in anderer geeigneter Weise fest und passen diesen - falls nötig - der Entwicklung des Vorhabens an.

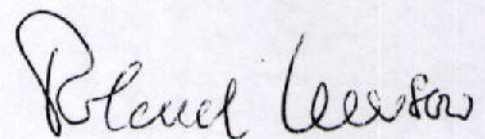
12. Das Vorhaben kann, falls es nicht oder nur teilweise durchgeführt wird, in Übereinstimmung zwischen den beiden Regierungen durch ein anderes Vorhaben ersetzt werden.

13. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des eingangs erwähnten Abkommens vom 6. Juni 1974 auch für diese Vereinbarung.

14. Die Vereinbarung wird in deutscher und spanischer Sprache geschlossen, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Falls sich die Regierung der Republik Peru mit den unter Nummern 1 bis 14 gemachten Vorschlägen einverstanden erklärt, werden diese Note und die das Einverständnis Ihrer Regierung zum Ausdruck bringende Antwortnote Eurer Exzellenz eine Vereinbarung zwischen unseren Regierungen bilden, die mit dem Datum Ihrer Antwortnote in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Herr Minister, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.



Dr. Roland Kliesow

NOTA APCI (DE) N° 6-5/ 019

Lima, 17 OCT. 2003

Excelentísimo Señor Embajador

Tengo el honor de dirigirme a Vuestra Excelencia para avisar recibo de la atenta Nota N° 295-2003, en la que tuvo a bien manifestar lo siguiente:

"Señor Ministro:

Con referencia al resultado de las Negociaciones Intergubernamentales germano-peruanas celebradas los días 4 y 5 de diciembre de 2002, y en cumplimiento del Convenio Básico sobre Cooperación Técnica concertado entre nuestros dos Gobiernos el 6 de junio de 1974, tengo el honor de proponer a Vuestra Excelencia, en nombre del Gobierno de la República Federal de Alemania, el siguiente Acuerdo sobre la ejecución del proyecto "Salud integral del adolescente y prevención del VIH/SIDA":

1. El Gobierno de la República Federal de Alemania y el Gobierno de la República del Perú fomentarán conjuntamente el proyecto "Salud integral del adolescente y prevención del VIH/SIDA".
2. El objetivo del Proyecto consiste en lograr que en áreas seleccionadas los jóvenes de ambos sexos acudan con mayor frecuencia a los distintos servicios de salud juvenil y estén mejor informados sobre los riesgos de una infección VIH y las posibilidades de prevenirla.
3. Aportaciones del Gobierno de la República Federal de Alemania:
 - a) Enviará o pondrá a disposición in situ
 - un experto internacional en misión a largo plazo para la salud pública y salud reproductiva, por un total de hasta 48 meses/experto,

Excelentísimo Señor Embajador
Roland Kliesow
Embajada de la República de Alemania
Ciudad.-

- un experto local en misión a largo plazo para la salud pública, por un total de hasta 48 meses/experto,
- tres expertos regionales en misión a largo plazo procedentes de profesiones sociales o médicas y con experiencia en salud juvenil y prevención de VIH/SIDA, por un período de hasta 144 meses/experto,
- personal científico auxiliar, por un período de hasta 48 meses/experto,
- personal local para tareas administrativas generales, por un total de hasta 96 meses/experto,
- expertos internacionales, locales y regionales en misión a corto plazo para distintas áreas temáticas, por un total de hasta 50 meses/experto,
- si fuera necesario, asistentes u oyentes en el marco del Programa de promoción de jóvenes expertos de la Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, financiado por separado, los cuales trabajarán en el proyecto a efectos de su formación y perfeccionamiento y asumirán tareas especiales dentro del mismo;

b) suministrará bienes materiales, en particular

- un vehículo a todo terreno,
- equipo de oficina
- material para la reparación de construcciones,
- material de información y didáctico,
- literatura técnica y material para las relaciones públicas, etc.

por un valor total de hasta 331.000,--69 EUR (en letras: trescientos treinta y un mil euros);

c) asumirá los gastos de

- alojamiento de los expertos enviados y de sus familiares, en tanto estos gastos no corran a cargo de los expertos enviados,
- viajes de servicio de los expertos enviados y puestos a disposición in situ, dentro y fuera de la República del Perú,
- transporte y seguro del material mencionado en el párrafo 3, letra b) hasta el lugar del Proyecto; se exceptúan los gravámenes y costos de almacenaje y de los demás servicios relacionados con los trámites portuarios y aeroportuarios, a que se refieren los párrafos 5 y 6, así como las tasas aduaneras,
- Operación y mantenimiento de los vehículos y aparatos por los expertos puestos a disposición por la parte alemana,
- La realización de seminarios hasta un importe de 60.000,-- EUR (en letras: sesenta mil euros),

d) está dispuesto a perfeccionar fuera del proyecto a expertos contrapartes por un período de hasta 12 meses/experto.

4. Aportaciones del Gobierno de la República del Perú:

- a) Pondrá a disposición el personal técnico y auxiliar necesario para la coordinación del Proyecto, en particular los expertos especificados a continuación:
 - un experto en coordinación de proyectos a nivel nacional
 - un experto en implementación de las actividades del proyecto a nivel operativo, sí como los locales de oficina necesarios;
- b) prestará apoyo logístico y, organizativo para la realización de actividades técnicas y cursos de perfeccionamiento, eximirá de servicio a expertos idóneos para que puedan participar en las medidas de perfeccionamiento, y seguirá abonándoles en el ínterin sus emolumentos;
- C) coordinará el Proyecto con otras instituciones relevantes a efectos de su ejecución, y otros donantes;

- d) asegurará que se hagan efectivas las aportaciones necesarias para la realización del proyecto, en medida en que éstas no sean asumidas por el Gobierno de la República Federal de Alemania conforme a lo establecido en el presente Acuerdo;
 - e) asumirá los gastos de operación y mantenimiento del Proyecto, en tanto estos gastos no sean asumidos por el Gobierno de la República Federal de Alemania de conformidad con lo establecido en el presente Acuerdo;
 - f) asegurará una planificación presupuestaria propia y diferenciada para garantizar la ejecución ininterrumpida del Proyecto;
 - g) concederá a los expertos enviados todo tipo de apoyo en la realización de las tareas a ellos confiadas y pondrá a su disposición toda la documentación necesaria;
 - h) cuidará que el material suministrado pase aduana sin demora.
5. La entidad responsable de la realización del Proyecto mencionado en el párrafo 11, letra b, asumirá el pago de los derechos relativos a las prestaciones realizadas por la Corporación Peruana de Aeropuertos y Aviación Comercial (CORPAC S.A.) y la Empresa Nacional de Puertos (ENAPU S.A), incluyendo los derechos de almacenaje y otros servicios relacionados con los trámites portuarios y aeroportuarios.
6. Los bienes mencionados en el párrafo 3, letra b estarán exentos de derechos aduaneros.
7. Los bienes importados en el marco del proyecto y la entrega de los mismos estarán exentos de los impuestos sobre el valor añadido y el consumo.
8. El impuesto sobre el valor añadido y los arbitrios con que se gravan los bienes y servicios adquiridos localmente serán reembolsados a instancia del organismo ejecutor.
9. Los expertos enviados y puestos a disposición in situ asesorarán y asistirán a sus homólogos en las siguientes tareas:

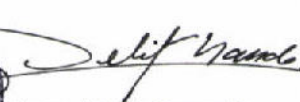

- Mejora de la calidad y la cantidad de servicios sanitarios diferenciados e integrales para jóvenes en áreas seleccionadas,
 - Fomento de la coordinación intersectorial e intrasectorial a nivel central y descentralizado en cuanto a la salud juvenil y la prevención del VIH/SIDA,
 - mejora del grado de información de los jóvenes y alumnos/as sobre salud en general y la prevención de VIH/SIDA en áreas seleccionadas, y desarrollo de las habilidades correspondientes,
 - creación o fortalecimiento de una red integrada por organizaciones no gubernamentales, grupos e instituciones que trabajan en materia de VIH/SIDA y capacitación de esta red para el trabajo de apoyo y las relaciones públicas.
10. El material suministrado para el Proyecto por encargo del Gobierno de la República Federal de Alemania pasará a su llegada al Perú a propiedad de la República del Perú; dicho material estará enteramente a disposición del proyecto y de los expertos enviados para el cumplimiento de sus tareas.
11. Designación de los organismos ejecutores:
- a) el Gobierno de la República Federal de Alemania confía la realización de sus aportaciones a la Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Eschborn;
 - b) El Gobierno de la República del Perú confía la ejecución del Proyecto al Ministerio de Salud y a sus dependencias en los departamentos de Puno, Huánuco, Ucayali y en la provincia del Callao.
 - c) Los organismos encargados conforme a las letras a y b fijarán conjuntamente en un plan operativo o de otra manera adecuada, los detalles de la ejecución del proyecto y, en caso necesario, adaptarán dicho plan al desarrollo del Proyecto.
12. En caso de que no se realice o sólo se realice en parte, el presente proyecto podrá ser reemplazado por otro si ambos Gobiernos así lo convienen.

13. Por lo demás se aplicarán también al presente Acuerdo las disposiciones del arriba mencionado Convenio del 6 de junio de 1974.
14. El presente Acuerdo se concierta en alemán y español, siendo ambos textos igualmente auténticos.

En caso de que el Gobierno de la república del Perú se declare conforme con las propuestas contenidas en los párrafos 1 a 14, esta Nota y la Nota de respuesta de Vuestra Excelencia en la que conste la conformidad de su Gobierno constituirán un acuerdo entre nuestros dos Gobiernos que entrará en vigor en la fecha de su Nota de respuesta"

Al respecto tengo el honor de confirmar, a nombre del Gobierno de la República del Perú, los términos de la Nota antes transcrita y acordar que dicha Nota y la presente constituyen un Acuerdo entre nuestros dos Gobiernos, el cual entrará en vigor en la fecha de la presente Nota.

Hago propicia la oportunidad para reiterar a Vuestra Excelencia las seguridades de mi más alta y distinguida consideración.


Juan Velit Granda
Director Ejecutivo
Agencia Peruana de Cooperación Internacional